

UMWELTSPEZIAL

DAS PASSIERT IN DER SENDUNG:

Maus-Reporter Johannes Büchs geht wieder in die Schule. Am Kölner Lessing-Gymnasium erlebt er, wie Strom nicht nur gespart wird: Die Schule produziert ihn selbst aus Sonnenenergie. Ein Teil des eingenommenen Geldes geht an ein Schulprojekt in Mali. Die Schule im kleinen Ort Lougou-rougoumbou konnte so gebaut werden und hat nun auch eine eigene Stromversorgung.

Auf Windenergie setzt das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt. Doch nicht nur beim Strom geht die Schule neue Wege. Da sie etwas außerhalb liegt, haben Schüler eine eigene Mitfahr-App entwickelt. So muss nicht jeder von ihnen einzeln mit dem Auto gebracht werden: Fahrgemeinschaften sparen Benzin und verringern den Autoverkehr an der Schule. Und ältere Schüler, die schon selbst mit dem Auto unterwegs sind, bekommen ein Training fürs spritsparende Fahren.



Außerdem in den Lach- und Sachgeschichten: ein Besuch bei „Familie Spar“, die auf völlig verrückte Energiespartipps gekommen ist und sogar ans Hamsterrad einen Dynamo angeschlossen hat.

REDAKTION Joachim Lachmuth, Henrike Vieregge (beide WDR)

DAUER DER SENDUNG 30 Minuten

Weitere Informationen auf wdrmaus.de

„DIE SENDUNG MIT DER MAUS“
IM UNTERRICHT EINSETZEN:

● Als Magazin mit ihren Lach- und Sachgeschichten eignet sich die Sendung sehr gut für einen gezielten Einsatz im Unterricht. Auch einzelne Spielfilme können unabhängig voneinander im Unterricht eingesetzt werden.

● Es gibt Schulen, die bereits klimaschonend arbeiten, wie die Beispiele aus Köln und Darmstadt zeigen, die in der Sendung zu sehen sind. Das Arbeitsblatt lädt die Schülerinnen und Schüler dazu ein, das Gelernte aus der Sendung kreativ zu verarbeiten und auf ihre eigene Schulsituation anzuwenden.



Christoph in der Natur

● Die Aufgabe auf dem Arbeitsblatt greift das „Geschichten“-Konzept der Sendung auf. Hier werden Fakten und die Fantasie miteinander verbunden. Das Ergebnis ist eine ganz persönliche Sachgeschichte.

● Für die Bearbeitung des Arbeitsblattes brauchen die Schülerinnen und Schüler genügend Input. Zeigen Sie zuerst die Sendung, dann lassen Sie die Schüler brainstormen. Welche weiteren Ideen haben sie für eine energiesparende und nachhaltige Schule? Dazu zählen die Bereiche „Wärme“, „Strom“, „Abfall“, „Ernährung“ und „Mobilität“. Ein Tafelbild mit den gesammelten Ideen der Kinder zu diesen Bereichen kann den Schülerinnen und Schülern als Orientierung dienen, wenn sie das Arbeitsblatt bearbeiten.

● Die fertig gestellten Arbeitsblätter eignen sich für eine kleine Ausstellung, zum Beispiel im Klassenraum.

SELBST AKTIV WERDEN:

Die Geschichten aus der Sendung laden dazu ein, sich die eigene Schule unter umweltschützenden Aspekten genauer anzusehen. Wo verschwenden wir zu viel Strom, zum Beispiel wenn wir auch in den Pausen das Licht oder elektrische Geräte anlassen? Wo wird unnötig geheizt, zum Beispiel Heizung bei geöffneten Fenstern? Wie kann die Schule weniger Müll produzieren und mehr Plastik einsparen? Wird in der Klasse der Müll getrennt? Achten wir auf Recycling und verwenden wir recyceltes Material, zum Beispiel beim Unterrichtsmaterial? Gibt es andere Ideen, zum Beispiel die Mitfahr-App der Schule in Darmstadt? Können Sie zum Beispiel an ausgewählten Tagen ein plastik-verpackungsfreies Frühstück in der Schule anregen? Lassen Sie die Kinder selbst entscheiden, welche Nahrungsmittel sich für das geplante Frühstück eignen und welche nicht. Wichtig ist, dass auch die Schülerinnen und Schüler verstehen lernen: Jeder Einzelne kann etwas tun!

DAS HABEN WIR GELERNT:

Die Schülerinnen und Schüler ...

💡 entwerfen Schreibideen und schreiben darstellende Texte verständlich und strukturiert.

💡 recherchieren und diskutieren die Bedeutung und Nutzung von Ressourcen und erproben den sparsamen Umgang mit ihnen.

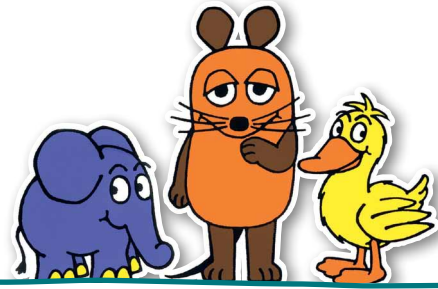
💡 bewerten ihre Konsumgewohnheiten unter ökologischen Kriterien.

💡 entwickeln Achtung und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit der Natur.

UMWELTSPEZIAL

UMWELTFREUNDLICHER ALS
JEDE ANDERE SCHULE

Stell dir vor: Eure Schule hat gerade den Preis als „Umweltfreundlichste Schule des Jahres“ gewonnen. „Kein Wunder bei unseren ganzen tollen Ideen ...“, denkst du, als du dein Fahrrad vor dem Schultor aus recycelten Orangenschalen abstellst und den Schulhof mit den frisch gepflanzten Apfelbäumen betrittst. Was macht eure Schule so umweltfreundlich, zum Beispiel beim Heizen im Winter, beim Strom sparen, Müll vermeiden oder bei eurem Schulfrühstück? Schreibt es auf oder malt ein Bild von eurer „Umweltfreundlichsten Schule des Jahres“.



Bildrechte: WDR

